



96/2004

Kiel, 11. August 2004

S p e r r f r i s t: Redebeginn
Es gilt das gesprochene Wort!

Landtagspräsident Arens berichtet im Europaausschuss über die Weichenstellung zur 13. Ostseeparlamentarierkonferenz

Kiel (SHL) – *In der heutigen Sitzung des Europa-Ausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtags berichtet Landtagspräsident Heinz-Werner Arens über die Vorbereitungen zur diesjährigen Ostseeparlamentarierkonferenz (BSPC), die vom 29. bis 31. August im norwegischen Bergen stattfinden wird. Thema: „Nachhaltige Entwicklung – gemeinsame Anliegen und gemeinsame Verantwortung in der Ostseeregion“. Hierzu führte Arens näher aus:*

„Konferenzschwerpunkte sind die verstärkte Zusammenarbeit der EU-Mitgliedstaaten mit ihren neuen Nachbarn und eine Verbesserung der Lebensbedingungen in den Bereichen Gesundheit und Wohlfahrt sowie Umwelt.

Angesichts der EU- Erweiterung diskutieren der Ostseerat (CBSS) und die Ostseeparlamentarierkonferenz zurzeit über die Neuorientierung ihrer Arbeitsschwerpunkte. Die BSPC wird sich in Bergen der Frage stellen, wie sie ihre Rolle als parlamentarische Dimension des Ostseerates weiter ausbauen kann. Erste Tendenzen zeichnen sich ab:

- Durch die Benennung ständiger Delegationen der entsendenden Parlamente für die Dauer ihrer jeweiligen Wahlperioden könnte die Arbeit der BSPC zunehmend professionalisiert werden.
- Mit der Aufnahme eines Repräsentanten des Europäischen Parlamentes in den Ständigen Ausschuss der BSPC könnten die Fachkompetenz vergrößert und die Verbindungen nach Straßburg und Brüssel intensiviert werden.

- Ansätze zur engeren Zusammenarbeit von BSPC und CBSS – vom Informationsaustausch über die wechselseitige Teilnahme an Sitzungen bis hin zu gemeinsamen Vorhaben – sollten weiterentwickelt werden. Überlegungen, wie die Umsetzung der BSPC Resolutionen verbessert werden kann, stehen im Mittelpunkt.
- Die BSPC hat auf ihrer letzten Jahrestagung großes Interesse an der Weiterführung der Arbeit des CBSS Commissioner on Democratic Development artikuliert – die Arbeit also, die mit dem Namen von Ministerin a. D. Helle Degn auf das engste verbunden ist. Der Ständige Ausschuss der BSPC wird Kontakt mit der CBSS Working Group on Democratic Institutions aufnehmen und die Bereitschaft der Parlamentarier zu einer gemeinsamen Lösungsfindung mit dem CBSS signalisieren.

Diese und andere Vorschläge wird eine von der 13. Ostseeparlamentarierkonferenz in Bergen einzusetzende Arbeitsgruppe vertiefen. Der Europaausschuss ist aufgefordert, seine Vorschläge in die Diskussion in Bergen einzubringen.“